

# Mitgliederinformation 11/2020



## Mitgliederversammlung der Kommunal-Akademie am 22. Juli 2020 in Boppard

Mit den Berichten über die Prüfung der Jahresrechnungen 2017 und 2018 begann die Tagesordnung der Mitgliederversammlung der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz am 22. Juli 2020 in der Stadthalle Boppard. Die Versammlung erteilte unter Vorsitz von Oberbürgermeister Wolfgang Treis, Stadt Mayen, dem Vorstand, der Geschäftsführung und der Akademieleitung für die beiden Wirtschaftsjahre Entlastung.



Anschließend wurden die vom Vorstand der Kommunal-Akademie vorgelegten Wirtschaftspläne 2021 und 2022 von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Als Geschäftsführer wurde Winfried Manns wiedergewählt, der auch als Projektbeauftragter für den geplanten Neubau des Seminarhauses in der Leiergasse tätig ist. Sobald eine abschließende Entscheidung über die Baumaßnahme getroffen ist, wird Geschäftsführer Manns das Amt niederlegen, so dass dann der Wechsel auf das geschäftsführende Vorstandsmitglied des GStB, Herrn Dr. Karl-Heinz Frieden, durch Wahl in der Mitgliederversammlung vollzogen werden kann. Dem entsprechend wurde Herr Winfried Manns einstimmig als Geschäftsführer wiedergewählt.

Anschließend erfolgten Ergänzungswahlen zum Vorstand. Ausgeschieden waren zwischenzeitlich Herr Ernst Walter Görisch, Landrat Alzey-Worms, Herr Nicklas Benrath, Geschäftsführer Kommunaler Arbeitgeberverband und Herr Oberbürgermeister Martin Hebich, Stadt Frankenthal. Die von den vorschlagsberechtigten kommunalen Spitzenverbänden Landkreistag

und Städtetag und dem Kommunalen Arbeitgeberverband vorgeschlagenen Personen wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig als ordentliche Mitglieder gewählt: Landrat Heiko Sippel (Landkreistag), Geschäftsführender Direktor Michael Mätzig (Städtetag) und Geschäftsführer Dr. Markus Sprenger (Kommunaler Arbeitgeberverband).

Im anschließenden Festvortrag „30 Jahre Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz“ ließ der Geschäftsführer, Winfried Manns, die letzten 30 Jahre Revue passieren. Als am 19. Mai 1989 um 11:30 Uhr 20 Bürgermeister und der Geschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes Reimer Steenbock am Deutschhausplatz zur Gründungsversammlung der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz zusammentrafen, anmoderiert von Heinz Peter Kürten, dem damaligen Vorsitzenden und Verbandsbürgermeister von Remagen, und angeführt von Vinzenz Hansen, dem Verbandsbürgermeister von Prüm als Versammlungsleiter, war die heutige Dimension der Akademie nicht einmal in Ansätzen erkennbar.

Die Inbetriebnahme der Villa im Jahre 2011 war für die Kommunalakademie der Ausgangspunkt einer nicht vorhersehbaren, aber insbesondere durch Burkhard Höhle vorangetriebenen Entwicklung des Seminarbetriebes. Im Geschäftsjahr 2020 konnte erstmals die Umsatzmarke von 3,0 Mio. € „geknackt“ werden. Die sehr gute und über 20 Jahre bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit mit der HöV in Mayen als Kooperationspartner gehört zur Erfolgsgeschichte dazu.

Unter dem TOP „Ausblick“ berichtete Akademieleiter Stefan Heck über geplante neue Formate: Der „Kommunale Digitalbeauftragte“ wird voraussichtlich im November 2020 starten. Am 8. Oktober 2020 findet das erste „Haftungssymposium Rheinland-Pfalz“ für hauptamtliche Wahlbeamte/innen statt. Mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz wird in Kürze eine Kooperation rund um das Thema „Klimaschutz“ geschlossen, so dass dieser zukunftsrelevante Themenbereich ausgebaut wird. Des Weiteren wird die Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband im Hinblick auf Nachwuchsgewinnung ausgeweitet. Geplant ist zudem, die Seminarangebote für „Quereinsteiger“ auszubauen, um die Verwaltungskompetenzen dieser Mitarbeiter/innen zu stärken. Schließlich soll unter Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände ein Seminarangebot zum Bereich „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ entwickelt werden.

Boppard, den 22. Juli 2020



Stefan Heck  
Akademieleiter